



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Georg Ebers an Adolf Erman

Ebers, Georg

Luzern, 07.05.1893

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-77139](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-77139)

Luzern. Schmelzothof. 7 Mai 93.

Lieber Freund.

Was ich beinahe 14 Jahre freundlicher Zisten,
an die diese ortho. dort für. Wir sind noch in
Luzern, wollen aber aus Millwood langsam
nach Hause. In Basel müssen wir unse-
ren alten Freund u. Kollegen, den Theologen Ober-
becker widersprechen u. in Carlsruhe unser
Haus besuchen, der seit 2 Monaten dort
Lichtenwald bei der schwebenden Arbeit ist.
Wir haben einen Frühling erlebt wie nie vor-
her; denn während der beinahe 6 Wochen,
die wir unterwegs sind, hatten wir außer
einem regnerischen lauten hellen Sonnens-
tage. Das hat mir gut gethan; denn ich
wünsche sehr in Luzern, dann seit über
14 Tagen hier vom Morgen bis zum Sonnen-
untergang drauflos sein, u. das thut
mir Noth. Es war nicht nur um zu
reisen von München fortgezogen. Mitle
März überfiel mich eines heftigen Abends
wieder ein Schwindel. Zwar schätzte er

mir

mir ^{weder} die Besetzungskreis, noch unvollständige
oder vollständige die Sprache; - als wir aufbr.
den war mir aber noch die ganze warme
Seite wie vor Foly, "es gibt schon eine Ein-
pfändungen". Das ist in der Reihe "zu.
den Luft; Gott Lob; wundertbergergen!
und ich wäre jetzt wieder ganz wohl, wenn
nicht am 31. Mai die Luft kalt geworden
wäre "mir Fieber im Bein gebracht hätte,
das bei vorgestern Abend schmerzhaft war
"nicht an der Lager bewahrt. Auch das
ist jetzt voll befreit, "gesund war ich
wieder drauflos.

Zu rechter Arbeit bei ich natürlich während
dieser Zeit, die der Reihe gewidmet war,
den volle, nicht genommen. Nur wenn
allem Lottay über die ägyptische Landes-
den machte ich für den african Congress
in Chicago. Ich konnte nicht gut anders;
denn ich war eingeladen worden als Gast
der vereinigten Staaten dahin zu kommen,
"natürlich darf ich an dergleichen nicht
denken. Der Trouble "das Karten in
der neuen Welt kommt nicht auch nur
neutig, "dazu hatte ich das Escubaker.
jahren höchsten 8 Stunden Kontinentalen.
die aus "muß die oben Anmerkung bezahlen;
denn es folgen immer noch gabale
Tage.

Die

Die Ruhe der letzten Wochen ganz allein mit
meiner Frau hat ich sehr genossen. Während ich
nicht draußer konnte, dachte ich auch einen
neuen Roman aus, an den ich sehr viel hier
und alle Tage 2 Stunden schreiben konnte. So ver-
geht die Zeit, „der Kaiserberuch“, der bei
Zauberhaftem Wetter in wunderbar ganz heran-
der höherer Werte völlig störunglos ver-
loft und unter den Schweizer eine warme
Stimmung für Deutschland gänzlich, flucht
eine anvertraute, kehrten in beiden Tag
in meine Erinnerungen. Der große freie
französische Handelsvertrag lang nicht,
von weit zu der guten Stimmung der Schweizer
für uns bei. Es wird mancher „hoch!“ geben.
Ich habe, um die Franzosen zu Gemüthe
zu führen, daß in der Milane die zu einem
politischen Fehler veranlaßt „ihnen die
Schweizer entfremdet habe) denn möglich =
Ich doch nicht erkennen verweigert erachtet,
als ich an die „Tränke“ rücken zu lassen.

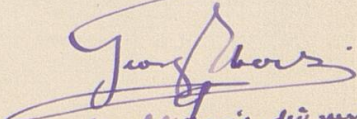
Einmal wurden wir auch besonders
lebhaft an Sie erinnert; denn M. Götz, die
Tochter des Luzerner Oberstadtsabgeordneten,
war in Lugano, wachte i Nacht (allein)
in Lugano bleiben „Stelle von dabei
über den Schutz meiner Frau. Der ward
Ich auch zu weit, bis sie abreiste. Das
Gott aus Wahrung war das Haus Frau Herr
Bonders in Lausanne, dessen Frau eine ge-
liebte Nichtenfreundin der M. Götz ist.
Sie erzählte uns viel Gefährlicher von dem

Janzen

jungen Lausanner Professorpaar. Wie Ihre
 Lette so hat unser Remunerationer Enkel
 Willy den ersten Schatz ausgeben.
 Sie erklären, die Sie benamen, müssen, wenn
 mein Gedener mir gekonnte, ^{zu} lauben erkennen
 u. hütenden Sachen gehören & das Lennes Nekt.
 man ^{ist} kein besonderes Künstler. ^{man}
 die ^{selben} ^{namen} ^{aus} jeder 3-6 Plaus
 zu ziehen.

Im Herbst nach Berlin zu kommen, gehört
 zu meinen festlichen Vorträgen u. loblichen Wun-
 schein. Es müsste aber etwas sehr schwer
 weggehendes enthalten, um diese Stelle zu ver-
 ködern; denn ich sehe nicht darnach Sie,
 sondern anderen Freund u. die Vaterstadt noch
 einmal wieder zu sehen.

Am 15. haben wir in Subjüng zu sein, und
 da bleiben wir bis zum Herbst, das war,
 wie gesagt, hat wenn es irgend möglich ist,
 nach Berlin führt. ^{das} ^{Museum} ^{und}
 wir gespannt ist, auf ^{der} ^{Grammatik} bei,
 können Sie sich denken. Gießen Sie fern
 verehrte liebe Gärten, vordemals von uns
 beiden, denken Sie besonders an uns,
 wenn die Nilen Ihnen hübsche Farben
 zeigen, und bleiben Sie etwas gut
 Ihnen sehr geblieben



Viele Grüße an
 Sie und den

Die Ahnwardiade ist die große Schreiftischeis, die mir bei
 Sie besagte u. die auf dem Boden der Boden
 das u. machen du zu einer Inapranzeipe. ^{und} ^{dass} ^{er} ^{Wieder}
 für ^{solchen} ^{Stump} ^{gab}

Es wird aber aufgeführt, kann mir aber; ^{aber} ^{man} ^{ist} ^{immer} ^{ganz} ^{und} ^{gar}
 so ungleich wie die ^{man} ^{ist} ^{immer} ^{ganz} ^{und} ^{gar}
 geben. ^{man} ^{ist} ^{immer} ^{ganz} ^{und} ^{gar}
^{man} ^{ist} ^{immer} ^{ganz} ^{und} ^{gar}